

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

Die aktuelle Version AuditTemplate 17.00.352 Rev A enthält diverse inhaltliche Anpassungen und zahlreiche Optimierungen sowie neue Features, wie z. B. die Einführung von Constellation zur Visualisierung von Schlüsselinformationen der Prüfung und deren Zusammenhängen in der Mandantendatei, um schnell und einfach einen Überblick über den Status der Prüfung zu erhalten. Zusätzlich beinhaltet die aktuelle Version die Konzernfunktionalität, die Ihnen mit zahlreichen neuen Konzernprüfprogrammen eine Prüfung von Konzernabschlüssen nach HGB ermöglicht.

Um Ihnen den Einstieg in die Arbeit mit der aktuellen Version zu erleichtern, finden Sie hier einen kurzen Überblick über die Neuerungen.

Update

Update bestehender Mandantendateien von AuditTemplate 16.00.294 Rev A auf AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- Nachdem Sie die Konvertierung Ihrer Mandantendateien von AuditAgent 2014.00.111 oder 2014.00.116 auf AuditAgent 2015.00.168 in einem lokalen Verzeichnis durchgeführt haben, führen Sie das Update auf die aktuelle AuditTemplate Version 17.00.352 Rev A aus.
- Da das Update sehr umfangreich ist, beachten Sie bitte die ausführliche Anleitung für die unterschiedlichen Produktkombinationen, die Ihnen in der Datei „Updateanweisungen für AuditReport und AuditTemplate.pdf“ auf der Installations-DVD über das Menü AuditTemplate zur Verfügung steht.
- Eine ausführliche Anleitung, wie bei der Installation vorzugehen ist, finden Sie in der Datei „Wichtige_Hinweise.txt“ auf der DVD.

Mehr Informationen

zu AuditSolutions und unseren anderen Produkten & Dienstleistungen

Audicon GmbH

Niederlassung Düsseldorf

Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf
Tel.: +49 211/5 20 59-430

Niederlassung Stuttgart

Am Wallgraben 100
70565 Stuttgart
Tel.: +49 711/7 88 86-430

E-Mail:

sales@audicon.net

www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

Update bestehender Mandantendateien von AuditTemplate 14.00.180 Rev A auf AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- Bei der aktuellen Installation von AuditTemplate 17.00 handelt es sich um ein kumulatives Update, das heißt, Sie können auch von der Version 14.00.180 Rev A direkt auf die Version 17.00.352 Rev A updaten.
- Stellen Sie bitte sicher, dass Sie zuerst die Konvertierung Ihrer Mandantendatei auf die aktuelle AuditAgent Version 2015.00.168 durchgeführt haben, bevor Sie das Update auf die aktuelle AuditTemplate Version ausführen.
- Bitte beachten Sie hierbei, dass die Änderungen und Anpassungen des Updates erheblichen Umfang haben und ggf. diverse Nachbearbeitungen in den aktualisierten Mandantendateien erforderlich sein können.
- Bitte lesen Sie die Anleitung, die Ihnen in der Datei „Updateanweisungen für AuditReport und AuditTemplate.pdf“ auf der Installations-DVD über das Menü AuditTemplate zur Verfügung steht.

Update bestehender Mandantendateien von AuditAgent 2011.00.136 R3 (mit alter Standardpositionsstruktur) auf AuditAgent 2015.00.168 in Kombination mit AuditTemplate und/oder AuditReport

- Ein direktes Update von älteren Versionen, z. B. AuditAgent 2011 und AuditReport 7.50 und/oder AuditChecklist 8.00, auf die aktuelle Version ist nicht möglich. Der Zwischenschritt zur Umstellung der Standardpositionsstruktur mit der AuditAgent Version 2014.00 ist zwingend erforderlich.
- Sofern Sie noch eine AuditAgent Version 2011.00.136 R3 in Kombination mit AuditReport 7.50 und/oder AuditChecklist 8.00 im Einsatz haben, müssen Sie diese Versionen zunächst deinstallieren.
- Bitte beachten Sie, dass eine Umstellung der Standardpositionsstruktur in der Programmversion AuditAgent 2014.00 in Kombination mit AuditReport 8.50 und/oder AuditTemplate 16.00 durchgeführt werden muss. Ggf. müssen Sie diese AuditAgent, AuditReport und/oder AuditTemplate Versionen erneut installieren. Nur auf der dazugehörigen Installations-DVD steht Ihnen die Konvertierungsanwendung Converter zur Verfügung.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- Die Anwendung Converter ist ein zusätzliches Tool, das Sie bei der Umstellung optimal unterstützt und durch den Umstellungsprozess führt. Eine ausführliche Beschreibung der Vorgehensweise finden Sie in der Datei „Umstellung der Standardpositionsstruktur.pdf“ auf der Installations-DVD der Programmversion AuditAgent 2014.00. Die Umstellung umfasst nicht nur die eigentliche Standardpositionsstruktur, sondern auch - sofern vorhanden - die Berichtsdokumente und die Steuerbilanz.
- Nachdem Sie die Umstellung der Standardpositionen und ggf. die Aktualisierung auf AuditReport 8.50 und/oder AuditTemplate 16.00 vorgenommen haben, können Sie Ihre Mandantendateien in einem lokalen Verzeichnis auf AuditAgent 2015.00.168 konvertieren.
- Bitte beachten Sie auch, dass sich die Vorgehensweise für das Anlegen neuer Mandantendateien geändert hat, siehe hierzu das Dokument „Updateanweisungen für AuditReport und AuditTemplate.pdf“ auf der Installations-DVD. Hier finden Sie auch eine ausführliche Beschreibung der Vorgehensweise beim Update für die unterschiedlichen Produktkombinationen.

Neue Features

Visualisierung von Schlüsselinformationen

- Mit Hilfe von Constellation können die Schlüsselinformationen der Mandantendatei visualisiert werden, was einen schnellen Überblick über die relevanten Informationen für die Prüfung bietet.
- Constellation ermöglicht es dem Anwender, verschiedene Ansichten und Berichte zu konfigurieren, um so alle in den jeweiligen Phasen der Prüfung in der Mandantendatei zusammengetragenen Informationen anzuzeigen.
- Constellation enthält vordefinierte Ansichten, um den Anwender bei der Durchsicht von Schlüsselinformationen zu unterstützen. Anhand dieser Ansichten und Berichte kann der Abschlussprüfer Risiken identifizieren und beurteilen sowie auf die Risiken reagieren, die sich höchstwahrscheinlich auf den Abschluss auswirken.
- Über diverse Filter ist es möglich, die benötigten Informationen zu visualisieren, z. B. wesentlich oder nicht wesentlich. So ist dadurch beispielsweise auf einen Blick erkennbar, ob Risiken eines Prüffeldes auch durch eine Kontrolle abgedeckt werden oder welche Risiken/Kontrollen welchen Prozessen zugeordnet sind.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- Constellation unterstützt den Anwender dabei, die Bedeutung von Prüffeldern, Risiken und Kontrollen grafisch darzustellen, wobei die Aufmerksamkeit der Mitarbeiter auf die wichtigsten Teile der Prüfung gerichtet wird. Es können Lücken in der Prüfungsarbeit und den Prüfungsnachweisen aufgedeckt werden, z. B. alle Risiken, auf die nicht reagiert wurde, oder auch Prüffelder identifiziert werden, in die das Prüfungsteam möglicherweise übermäßige Prüfungsarbeit investiert.

Neue Funktionen, Erweiterungen und Optimierungen

Prüffelder

- Das neue Prüffeld „Anleihen“ wurde eingefügt.
- Folgende Prüffelder wurden infolge der Änderungen durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gelöscht: Außerordentliche Erträge, Außerordentliche Aufwendungen und Haftungsverhältnisse.

Neue Funktionalitäten in den Arbeitsprogrammen und Checklisten

- Bedeutsame Risiken werden nun mit einem Sternsymbol in der Übersicht Risiken gekennzeichnet.
- In der Übersicht Risiken (Risiko-kurzübersicht) wurde die Anzeige um die Reaktion auf beurteilte Risiken erweitert.
- In den Prüfprogrammen lässt sich nun eine Übersicht Berichtspflichtige Elemente (Kurzübersicht der berichtspflichtigen Elemente) anzeigen, die die erfassten berichtspflichtigen Elemente samt ihrer Quelle und der Adressierung für das jeweilige Prüfprogramm anzeigt.

Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

Produktschulungen

Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

Neue Funktionen in den Dialogen Risiko, Kontrolle und Berichtspflichtiges Element

- Die Dialoge Risiko, Kontrolle und Berichtspflichtiges Element wurden um ein aufklappbares Menü erweitert, das einen schnelleren Zugriff auf die erfassten Elemente ermöglicht.
- Im Dialog Risiko kann für jedes zu erfassende Risiko eine eindeutige Kennung hinterlegt werden. Ebenso kann nun im Dialog Kontrolle für jede zu erfassende Kontrolle eine eindeutige Kennung hinterlegt werden.
- Im Dialog Kontrolle stehen neue Felder zur Verfügung, die eine umfangreichere Erfassung der Kontrolleigenschaften, wie z. B. direkte/indirekte Kontrolle, Häufigkeit der Kontrolle und Veränderung seit der letzten Kontrolle, ermöglichen.
- In den Dialogen Risiko und Kontrolle werden nun die wesentlichen und die nicht wesentlichen Prüffelder dargestellt. Sofern Aussagen für die einzelnen Prüffelder nicht relevant/aktiv sind, werden diese in den Dialogen gekennzeichnet.
- Die Filtermöglichkeiten zur Darstellung der Inhalte der IKS-Risiko-Matrizen wurden erweitert.

- Die IKS-Risiko-Matrizen ermöglichen eine erweiterte Darstellung der zu den jeweiligen Kontrollen erfassten Eigenschaften und die Schlussfolgerungen der IKS-Risiko-Matrizen wurden um einen Bereich zur Erfassung des Kontrollrisikos für jede Aussage ergänzt.

Erweiterungen und Optimierungen im Dokument FSA. Prüffelder

- Im Dokument FSA. Prüffelder werden für das inhärente Risiko, das Kontroll- und Fehlerrisiko automatisiert Vorschlagswerte errechnet, die bei Bedarf vom Anwender überschrieben werden können.
- Es können nun alle Aussagen für das gesamte Dokument FSA. Prüffelder über die Option Alle Aussagen anzeigen ein- und ausgeblendet werden.
- In der Spalte Risiko-Ref. wird die Anzahl der mit einem Prüffeld verknüpften Risiken dargestellt.
- Falls ein bedeutsames Risiko mit einem Prüffeld verknüpft ist, wird dies mit einem Sternsymbol in der Spalte AP-Ref. gekennzeichnet.
- Sofern Prüfprogramme für Prüffelder manuell oder durch Optimiser gelöscht wurden, erscheint in der Spalte AP-Ref. ein Symbol, mit dessen Hilfe die referenzierten Dokumente und zugehörigen unterstützenden Dokumente wieder eingefügt werden können.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- Es wird ein Warnsymbol angezeigt, wenn ein bisher als nicht wesentlich eingestuftes Prüffeld durch die nachträgliche Erfassung von nicht gebuchten Abschlussbuchungen wesentlich wird.
- Falls die Risikobeurteilung im Dokument FSA. Prüffelder als abgeschlossen markiert wird, erscheint nun eine Warnung, wenn im Anschluss daran Änderungen an der Risikobeurteilung vorgenommen werden.
- Die Referenzierung auf Arbeitspapiere wird bei der erneuten Generierung des Dokuments FSA. Prüffelder beibehalten.
- Falls in dem mit einem Prüffeld verknüpften Prüfprogramm keine Prüfungshandlung zu einer Aussage vorgesehen ist, wird dies durch ein Warnsymbol bei der Aussage kenntlich gemacht.
- Die neue Spalte Referenzen einfügen wurde hinzugefügt. In dieser Spalte können Anmerkungen, Prüfzeichen und Referenzierungen erfasst werden.
- In der aktuellen AuditTemplate Version ist es nun möglich, mehrere Dokumente FSA. Prüffelder anzulegen.

Optimiser

- Nachdem im Dokument FSA. Prüffelder die Risikobeurteilung in einem Prüffeld als abgeschlossen gekennzeichnet wurde, wird Optimiser beim Öffnen von Prüfprogrammen nun standardmäßig deaktiviert.

Import von Daten aus anderen Mandantendateien

- Externe Daten können nun aus einer anderen Mandantendatei (Quelldatei) in die aktuelle Mandantendatei (Zieldatei) importiert werden.

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

Inhaltliche Änderungen, Erweiterungen und Aktualisierungen

Inhaltliche Änderungen aufgrund der Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG)

- Die aktuelle Version enthält auch die erforderlichen inhaltlichen Anpassungen aufgrund der Änderungen durch das BilRUG, die für die nach dem 31.12.2015 beginnenden Geschäftsjahre anzuwenden sind (vgl. Art 75 Abs. 1 EGHGB).

Dokumentenmanager

- Zur Ablage von Arbeitspapieren zu den eigenkapitalähnlichen Posten wurde ein neuer Ordner Eigenkapitalähnliche Posten eingefügt.

Einführende Dokumente zu AuditTemplate

- Die folgenden PDF-Dokumente wurden umbenannt und/oder inhaltlich überarbeitet:
 - OVERVIEW. Überblick über CaseWare Audit International
 - ÜBERBLICK. Überblick über AuditTemplate von Audicon
 - CORE. Hinweise zum Einsatz von Profilen und von Arbeitspapieren wurde in Hinweise zum Einsatz der Arbeitspapiere in AuditTemplate 17.00 umbenannt und inhaltlich entsprechend ergänzt. Das Dokument

umfasst nun auch eine Aufstellung der verfügbaren Arbeitspapiere je nach Abschlussart und Profil.

- HB-022 Überblick über die Standardprüffelder (Arbeitspapiere FSA - Prüffelder)

Bezeichnungen von Dokumenten, Prüfprogrammen und Checklisten

- Folgende Dokumente werden nun als CORE-Dokumente eingestuft und ihre Bezeichnung wurde entsprechend angepasst:
 - 408. Erstprüfung - Eröffnungsbilanzwerte (CORE)
 - 515-1. Liste der Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen (CORE)
- Folgende Dokumente wurden umbenannt:
 - Das Dokument 530. IKS - Unternehmensebene (CORE) wurde in 530. Umfassende Risiken und Kontrollen (Einheitenebene) (CORE) umbenannt.
 - Das Dokument 605. Allgemeine Reaktion auf beurteilte Risiken - RAE wurde in Reaktion auf beurteilte Risiken auf Abschlussebene (CORE) umbenannt.
 - Das Dokument 635. Geschätzte Werte und Zeitwerte (Kopiervorlage) wird nicht mehr als CORE-Dokument gekennzeichnet.

Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

Produktschulungen

- Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate
- Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

Automatische Dokumente

- Folgende Automatische Dokumente wurden ersetzt:
 - 425-1. Handlungsschritte im Prüfungsteam wurde ersetzt durch 436-1. Handlungsschritte im Prüfungsteam (CORE).
 - 455. Notizen zu Besprechungen mit dem Management und anderen wurde ersetzt durch 509. Notizen zu Besprechungen mit dem Management und anderen.

Neue Leadsheets

- Folgende Leadsheets wurden im Zuge der Anpassung an die in der Vorlage verfügbaren Standardpositionen durch neue Leadsheets ersetzt:
 - 3150. Sonderposten mit Rücklagenanteil ersetzt durch 3150. Eigenkapitalähnliche Posten
 - 3550. Verbindlichkeiten Verbundbereich ersetzt durch 3625. Verbindlichkeiten Verbundbereich
- Diese neuen Leadsheets stehen Ihnen in der aktuellen AuditTemplate Vorlage zur Verfügung. Sie können diese natürlich auch manuell über die Dokumentenbibliothek in eine bestehende Mandantendatei übernehmen.

Neue Dokumente, Prüfprogramme und Checklisten

- Der AuditTemplate Vorlage wurden folgende Dokumente, Prüfprogramme und Checklisten hinzugefügt:
 - CONST. Constellation zum Aufruf der Ansicht Constellation
 - Dokument 367. Schreiben mit Prüfungsergebnissen an die für die Überwachung Verantwortlichen
 - Dokument 368. Schreiben über bedeutsame Mängel im IKS an die für die Überwachung Verantwortlichen
 - Dokument 406. Unabhängigkeit des beauftragten Sachverständigen
 - Dokument 416. Rückstellungen, Schätzungen, Wertberichtigungen und Abgrenzungsposten
 - Dokument 426. Geplante Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung (CORE)
 - Checkliste 428. Auswahl eines für den Abschlussprüfer tätigen Sachverständigen
 - Dokument 428-1. Beauftragung eines für den Abschlussprüfer tätigen Sachverständigen
 - Checkliste 436. Besprechungen im Prüfungsteam (CORE)

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- Dokument 437. Fraud-Szenarien
- Dokument 438. Information des Aufsichtsorgans hinsichtlich der Prüfungsplanung (dient als Muster-schreiben zur Kommunikation hinsichtlich der Prüfungsplanung)
- Dokument 439. Auftragsbezogene Unabhängigkeitserklärung von Teammitgliedern (dient zur Dokumentation der auftragsbezogenen Unabhängigkeit der in die Prüfung einbezogenen Teammitglieder)
- Checkliste 500. Prüfungsnachweise durch Beobachtung und analytische Prüfungshandlungen (CORE)
- Checkliste 505. Prüfungsnachweise durch Befragungen und andere Prüfungshandlungen (CORE)
- Checkliste 506. Identifikation von Risiken doloser Handlungen (Fraud-Risiken)
- Checkliste 507. Protokolle der Sitzungen des Aufsichtsorgans
- Dokument 507-1. Liste der Protokolle der Sitzungen des Aufsichtsorgans
- Dokument 508. Zusammenstellung von Risikofaktoren und möglichen Reaktionen des Managements
- Checkliste 510-1. Verständnis der IT-Umgebung

- Dokument 510-2. Zusammenstellung der IT-Umgebung
- Dokument 514. Ergebnis der geschätzten Werte in der Rechnungslegung der Vorperiode
- Dokument 566. Ausgestaltung und Einrichtung von allgemeinen IT-Kontrollen
- Checkliste ANH KLEINST. Angaben für Kleinstkapitalgesellschaften
- Prüfprogramm 3150. PP Eigenkapitalähnliche Posten - Prüfprogramm
- Prüfprogramm 3425. PP Anleihen - Prüfprogramm

Änderungen und Aktualisierungen bestehender Prüfprogramme und Checklisten

- Folgende Prüfprogramme und Checklisten wurden inhaltlich (Prüfungshandlungen, Einführung oder Schlussfolgerung) überarbeitet bzw. angepasst:
 - 400-7. Optimiser Checkliste für Profil Audit Memo und 400-8. Optimiser Checkliste für Profil Core Plus
 - 310. Abschluss der Prüfung (CORE)
 - 335-1. Bewertung der falschen Darstellungen (CORE)

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- 380. Berichtskritik (Das Dokument wurde wesentlich überarbeitet und um neue Prüfungshandlungen u. a. zur Inanspruchnahme von Erleichterungen nach §§ 264 Abs. 3 und 264b HGB und zur Qualifikation des Berichtskritikers erweitert. Zudem wurden einzelne Prüfungshandlungen an die Änderungen des BilRUG angepasst oder entsprechend ergänzt.)
- 405. Auftragsannahme neues Mandat (CORE)
- 408. Erstprüfung - Eröffnungsbilanzwerte (CORE)
- 410. Auftragsannahme bestehendes Mandat (CORE)
- 415. Auftragsbestätigungsschreiben (CORE)
- 420. Wesentlichkeit (CORE)
- 430. Gesamtprüfungsstrategie (CORE)
- 443. Verständnis und Bewertung des Dienstleisters - Ausgelagertes IKS
- 444. Verständnis und Bewertung der Internen Revision
- 513. Verständnis der geschätzten Werte in der Rechnungslegung
- 515. Verständnis nahestehender Personen (CORE)
- 515-1. Liste der Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen (CORE)
- 525. Fortführung der Unternehmensestätigkeit/Going Concern (CORE)
- 530. Umfassende Risiken und Kontrollen (Einheitenebene) (CORE)
- IKS-Matrizen 540. bis 562. IKS-Risiko-Matrix - [Kernprozess]
- 605. Reaktion auf beurteilte Risiken auf Abschlussebene (CORE)
- 620. Verwertung der Arbeit von Sachverständigen (Kopiervorlage)
- DOC ISA Dokumentationscheckliste
- Arbeitspapiere 615-1 bis 615-6 Stichprobenprüfung - Funktionsprüfungen - [Prozess] sowie STOC Stichprobenprüfung - Funktionsprüfung
- 625. Going Concern - Bewertung
- 630. Zusammenfassung externer Bestätigungen
- 635. Geschätzte Werte und Zeitwerte (Kopiervorlage)
- 645. Gesetzesverstöße (CORE)
- 650. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (CORE)
- 666. Nahestehende Personen (CORE)
- 670. Analyse des Buchungsjournals (CORE)
- 2. 05 Übersicht Finanzkennzahlen
- MEMO.PA7 Abschließende Prüfungshandlungen
- MEMO.PA8 Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**NEWS** **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- SAMP Aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen und Stichproben (Kopiervorlage)
- ANH ALLG Anhang Checkliste, ANH PUBLG Anhang Checkliste PubLG, LB ALLG Lagebericht Checkliste und LB PUBLG Lagebericht Checkliste PubLG (Diese Checklisten wurden an die Regelungen des BilRUG angepasst.)
- ORD. PP Ordnungsmäßigkeit der Buchführung - Prüfprogramm
- AO Einstellungen Arbeitspapiere (enthält neue und überarbeitete Einstellungsmöglichkeiten)
- 3000G. PP Eigenkapital (GmbH) - Prüfprogramm
- 3000P. PP Eigenkapital (KapCo) - Prüfprogramm
- 3300. PP Pensionsrückstellungen u. ä. - Prüfprogramm
- 3350. PP Steuerrückstellungen, Steuern allgemein - Prüfprogramm
- 3400. PP Sonstige Rückstellungen - Prüfprogramm
- 3600. PP Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Prüfprogramm
- 3800. PP (Passiver) Rechnungsabgrenzungsposten - Prüfprogramm
- 5000. PP Umsatzerlöse, Umsatzrealisierung - Prüfprogramm
- 5300. PP Materialaufwand, Analytik - Prüfprogramm
- 5600. PP Sonstige betriebliche Aufwendungen - Prüfprogramm
- 7000. PP Haftungsverhältnisse - Prüfprogramm

Redaktionell überarbeitete Standardprüfprogramme

- 17 Standardprüfprogramme wurden inhaltlich bzw. teilweise redaktionell überarbeitet:
 - 1000. PP Immaterielle Vermögensgegenstände - Prüfprogramm
 - 1100. PP Sachanlagen - Prüfprogramm
 - 1300. PP Vorräte - Prüfprogramm
 - 1400. PP Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - Prüfprogramm
 - 1500. PP Sonstige Vermögensgegenstände - Prüfprogramm
 - 3000A. PP Eigenkapital (AG) - Prüfprogramm

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

Ersetzte Dokumente

- Folgende Dokumente wurden in der Vorlage gelöscht und durch andere Dokumente ersetzt:
 - Die Checkliste 345. Protokolle der Sitzungen des Aufsichtsorgans wurde durch das neue Dokument 507. Protokolle der Sitzungen des Aufsichtsorgans ersetzt.
 - Das Dokument 345-1. Liste der Protokolle der Sitzungen des Aufsichtsorgans wurde durch das neue Dokument 507-1. Liste der Protokolle der Sitzungen des Aufsichtsorgans ersetzt.
 - Das Dokument 425. Besprechungen im Prüfungsteam wurde durch das neue Dokument 436. Besprechungen im Prüfungsteam (CORE) ersetzt.
 - Das Dokument 425-1 Handlungsschritte im Prüfungsteam wurde durch das Dokument 436-1 Handlungsschritte im Prüfungsteam (CORE) ersetzt.

- Die Checkliste 435. Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung - Planung/Durchführung wurde durch das neue Dokument 505. Prüfungsnachweise durch Befragungen und andere Prüfungshandlungen (CORE) ersetzt.
- Das Dokument 511. Bibl. typ. Risiken, Risiken dol. Handlungen u. möglicher Reakt. des Managements wurde durch das Dokument 508. Zusammenstellung von Risikofaktoren und möglichen Reaktionen des Managements ersetzt.
- Das Dokument 512. Befragungen zu dolosen Handlungen wurde durch das Dokument 506. Identifikation von Risiken doloser Handlungen (Fraud-Risiken) ersetzt.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

Neue Vorlage für Konzernabschlüsse

Einführung der neuen Konzernvorlage

- Die neue Konzernvorlage besteht aus den in AuditTemplate integrierten Konzernarbeitspapieren zur Prüfung von Konzernabschlüssen nach HGB und der neuen Vorlage AuditReport Konzern, mit der Konzernprüfungsberichte erstellt werden können.
- Die neue Konzernfunktionalität steht allen Anwendern von AuditTemplate Pro (bestehend aus AuditAgent, AuditTemplate und AuditReport) zur Verfügung.
- Die neue Konzernfunktionalität bietet Ihnen eine Vielzahl an Dokumenten, die Ihnen die Prüfung von Konzernabschlüssen nach HGB und deren Dokumentation ermöglicht. Zur Anlage eines Konzernabschlusses wurde der Dialog zur Auswahl der Rechtsform und des Gliederungsschemas um die Auswahl der Abschlussart erweitert. Dabei können Sie zwischen Einzel- und Konzernabschluss wählen, um die Standardpositionen, Prüffelder und Arbeitspapiere der Mandantendatei entsprechend anzupassen. Beachten Sie bitte, dass bestehenden Mandantendateien automatisch die Einstellung Einzelabschluss zugewiesen wird.

Dashboard

- In der Registerkarte Audit Map werden die zentralen Prüfungsaktivitäten mit den Teilprozessschritten und die dabei zur Verfügung stehenden Arbeitspapiere auch nach Abschlussart (Einzel- oder Konzernabschluss) angezeigt.
- Die Darstellung des Prüfungsworkflows im Dashboard kann sowohl nach der jeweiligen Abschlussart als auch nach dem jeweiligen Profil an die spezifischen Anforderungen des Prüfungsansatzes der Kanzlei angepasst werden.

Prüffelder für die Konzernabschlussprüfung

- Als neue Prüffelder für die Konzernabschlussprüfung wurden folgende Prüffelder angelegt:
 - Konsolidierungskreis
 - Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen
 - Fremdwährungsumrechnung
 - Kapitalkonsolidierung
 - Werthaltigkeitstest von Geschäfts- oder Firmenwerten
 - Schuldenkonsolidierung
 - Zwischenergebniseliminierung
 - Aufwands- und Ertragskonsolidierung
 - Latente Steuern
 - Assoziierte Unternehmen
 - Konzernanhang

Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

Produktschulungen

Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- Konzern-Kapitalflussrechnung
- Konzern-Eigenkapitalspiegel
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzernlagebericht

Dokumentenmanager

- Der Dokumentenmanager für die Konzernabschlussprüfung enthält die Ordner Konzernabschlussprüfung mit den entsprechenden Unterordnern Konzernabschlussprüfer, Teilbereichsprüfer und Konzernprüfungshandlungen sowie den Ordner Konsolidierung für die Ablage von Automatischen Dokumenten zur Auswertung von Konzernabschlusszahlen.

Automatische Dokumente

- Folgende neue Automatische Dokumente sind in dem neuen Ordner Konsolidierung zur Unterstützung von automatisierten Auswertungen und Analysen im Rahmen der Konzernabschlussprüfung enthalten:
 - 6.1 Konsolidierungsstrukturbericht
 - 6.2 Hauptabschlussübersicht nach Prüffeldern (Konsolidierung)
 - 6.3 Hauptabschlussübersicht nach Standardpositionen (Konsolidierung)
 - 6.4 Hauptabschlussübersicht nach Konten (Konsolidierung)

Optimiser Checklisten

- Es wurden Optimiser Checklisten für den Konzernabschluss eingefügt, um einfach und effizient den Umfang der Dokumente und Prüfungshandlungen in Prüfprogrammen und Checklisten zu reduzieren. In Abhängigkeit vom ausgewählten Profil stehen folgende Optimiser Checklisten zur Verfügung:
 - K400-7. Konzern Optimiser Checkliste für Profil Audit Memo
 - K400-8. Konzern Optimiser Checkliste für Profil Core Plus

Memodokumente in der Abschlussart Konzern und im Profil Audit Memo

- Zur einfacheren Dokumentation von Konzernabschlussprüfungen mit dem Profil Audit Memo stehen Memodokumente zur Verfügung, die die Besonderheiten der Konzernabschlussprüfung von der Auftragsannahme bis zum Abschluss der Prüfung abbilden:
 - KMemo.PA1 Vorbereitende Aktivitäten für den Prüfungsauftrag
 - KMemo.PA2 Bestimmung der Wesentlichkeit
 - KMemo.PA3 Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung
 - KMemo.PA4 Vorläufige Beurteilung von Fehlerrisiken und Kontrollen
 - KMemo.PA5 Prüfungsstrategie

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- KMemo.PA6 Reaktion auf beurteilte Risiken
- KMemo.PA7 Abschließende Prüfungshandlungen
- KMemo.PA8 Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen
- KMemo.PA9 Fertigstellung der Prüfungsakte und Berichterstellung

Konzernarbeitspapiere

- Zur Anfertigung der Dokumentation der Besonderheiten bei Konzernabschlussprüfungen stehen folgende Arbeitspapiere zur Verfügung:
 - 445. Planung der Konzernprüfung
 - 5000. Fertigstellung der Konsolidierung
 - 5001. aQS-Checkliste - Konzernprüfungen unter Beteiligung von Teilbereichsprüfern
 - 5002. Konzernprüfung - Gesamtstrategie
 - 5003. Konzernprüfung - Konzernprüfungsplanung
 - 5004. Konzernprüfung - Planungsmemorandum
 - 5005. Konzernprüfung - Übersicht über Teilbereiche des Konzerns
 - 5006. Konzernprüfung - Übersicht über Teilbereichsprüfer
 - 5007. Konzernprüfung - Vorbereitung der Konzernprüfungsanweisungen

- 5008. Anweisungen zu Konsolidierungsprüfungshandlungen und zur Konzernberichterstattung
- 5008-EN. Worksheet - Consolidation - Instructions for consolidation procedures and group financial reporting
- 5011. Konzernprüfungsanweisungen
- 5011-EN. Worksheet - Group audit instructions
- 5012. Konzernprüfungsfragebogen
- 5012-EN. Worksheet - Group audit questionnaire
- 5013. Konzernprüfungsfragebogen - Ereignisse nach dem Abschlussstichtag
- 5013-EN. Worksheet - Group audit questionnaire - Subsequent events
- 5014. Teilbereichsprüfer - Übersicht/Profil der Wirtschaftsprüferpraxis
- 5015. Teilbereichsprüfer - Bewertung der Infrastruktur der Wirtschaftsprüferpraxis
- 5016. Teilbereichsprüfer - Bewertung der Methodik der Wirtschaftsprüferpraxis
- 5017. Teilbereichsprüfer - Unabhängigkeitserklärung der Wirtschaftsprüferpraxis
- 5017-EN. Worksheet - Component auditors - Firm independence confirmation

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 17.00.352 Rev A

- Die Prüfung der Konzernrechnungslegung nach HGB wird durch die folgenden Checklisten ermöglicht:
 - 5020. Konsolidierungskreis
 - 5021. Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen
 - 5022. Fremdwährungsumrechnung
 - 5023. Kapitalkonsolidierung
 - 5024. Werthaltigkeitstest von Geschäfts- oder Firmenwerten
 - 5025. Schuldenkonsolidierung
 - 5026. Zwischenergebniseliminierung
 - 5027. Aufwands- und Ertragskonsolidierung
 - 5028. Latente Steuern
 - 5029. Assoziierte Unternehmen
 - 5030. Konzernanhang
 - 5031. Konzern-Kapitalflussrechnung
 - 5032. Konzern-Eigenkapitalspiegel
 - 5033. Konzern-Segmentberichterstattung
 - 5034. Konzernlagebericht
- Zur Berichtskritik des Konzernprüfungsberichts steht die Checkliste K380. Berichtskritik für den Konzernabschluss zur Verfügung.

Bekannte Punkte

Risikokurzübersicht

- Das Löschen von berichtspflichtigen Elementen in der Risikokurzübersicht per rechte Maustaste wird erst nach erneutem Öffnen des Dokuments wirksam.

Dokument FSA. Prüffelder

- Das Löschen von Referenzen im Dokument FSA. Prüffelder über die Option Referenz löschen im Kontextmenü der Referenz funktioniert nicht. Um eine Referenz zu löschen, rufen Sie bitte über die rechte Maustaste das Kontextmenü auf und wählen Sie hier den Eintrag Referenzieren - Reference 1 aus. Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf die zu löschende Referenz in der Liste und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option Löschen aus.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**